Übungen zu Einführung in die Bildverarbeitung Sommersemester 2008

Dr. Birgit Möller



## Blatt 9

## Aufgabe 9.1 (2 Punkte)

Beweisen Sie, dass jedes verschiebungsinvariante lineare System T durch seine Impulsantwort  $[g_i]$  vollständig bestimmt ist. Zeigen Sie weiterhin, dass ein solches System mit Impulsantwort  $[g_i]$  durch eine Faltung realisiert werden kann.

## Aufgabe 9.2 (3 Punkte)

Zeigen Sie (formal!), dass sich die diskrete 2D-Mittelwertbildung auf einem Bild f,

$$h(j,k) = \frac{1}{(2m+1)(2n+1)} \sum_{\mu=-m}^{m} \sum_{\nu=-n}^{n} f(j+\mu,k+\nu),$$

als Faltungsoperation formulieren lässt.

## Aufgabe 9.3 (4 Punkte)

Betrachten Sie einen 1D-Gauß-Filter  $g_{\sigma}(x)$  mit Standardabweichung  $\sigma$ :

$$g_{\sigma}(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}\sigma} e^{-\frac{-x^2}{2\sigma^2}}$$

- a) Beweisen Sie die Kaskadierungseigenschaft  $g_{\sigma} * g_{\sigma} = g_{\sqrt{2}\sigma}$ .
- b) Um ein Bild mit einer Gauß-Maske zu falten, muss der Gauß-Filter diskretisiert werden. Wie könnte das realisiert werden und welche Fragen/Probleme sind dabei zu klären? Entwerfen Sie eine diskrete 2D-Gauß-Maske für ein gegebenes  $\sigma$ .

Abgabe: 16.06.2008